

# So geht gerecht:

## Umverteilen und investieren

<b>In aller Kürze</b>	2
1. Investitionen, die den Alltag besser machen	3
2. Ein sicherer Sozialstaat	4
3. Einnahmen	5
Umverteilung mit Links	5
Ein sozial und ökologisch gerechter Haushalt	6
Zukunftsinvestitionen ermöglichen, Schuldenbremse abschaffen	6

Die Regierungen der letzten Jahrzehnte haben enorme Mängel in der öffentlichen Daseinsvorsorge und dem Sozialstaat hinterlassen: Durch die Schuldächer regnet es, Schwimmbäder werden geschlossen, Kita-Gruppen und Schulklassen sind zu groß. Pfllegenotstand, Wohnungskrise, Bahn und ÖPNV ausbauen? „**Leider kein Geld da**“ ist die Botschaft der Ampel-Regierung. Die gestiegenen Preise viele Menschen an den Rand ihrer Existenz – an der Supermarktkasse müssen sich viele zwischen Brot und Milch entscheiden, die Schlangen bei der Tafel werden immer länger. Statt Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen, treten die anderen Parteien nach unten Menschen werden gegeneinander ausgespielt, die besonders auf den Sozialstaat angewiesen sind.

Nicht alle sind in der Krise: Den Millionären und Milliardären geht es prächtiger denn je: **Allein in den vergangenen fünf Jahren sind die zehn reichsten Deutschen um 85 Milliarden Euro reicher geworden.** Der Börsenindex-Dax feiert Rekordstände im Monatstakt. Das über Nacht Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr geht direkt in die Taschen großer Waffenkonzerne und Aktionäre. Dafür war Geld da.

Die Schere von arm und reich geht auseinander und die Gesellschaft steht vor einer Zerreißprobe. Wir wollen die Sturkturen stärken, die Zusammenhalt organisieren: bezahlbarer Wohnraum, moderne Schulen und ausreichend Kitaplätze mit besserem Personalschlüssel, funktionierende Krankenhäuser und Pflegeheime, ein pünktliches und bezahlbares Netz von Bus und Bahn und sozial gerechten Klimaschutz. Das geht mit einem Aufwuch von Beschäftigung einher: Lehrkräfte, Erzieher\*innen, Pflegekräfte, Fahrer\*innen und in den Stellwerken von Bahn und ÖPNV und der Schienen- und Fahrzeug-Industrie wie den Erneuerbaren Energien.

Wir wollen, dass der Sozialstaat wieder ein festes Netz gegen die Risiken des Lebens bietet, bei Erwerbslosigkeit, Krankheit, im Alter. Das sollte in einem der reichsten Länder der Welt selbstverständlich sein.

**Unser Programm ist durchgerechnet. Wir sagen, was es kostet und wie wir es bezahlen.**

### **In aller Kürze**

#### **Dauerhaft:**

Sozial-ökologisches Investitionsprogramm	-160 Mrd.
Klima- und Transformationsfonds	-65 Mrd.
Gerechter Sozialstaat	-178 Mrd.
Refinanzierung Investitionen	+113 Mrd.
Einnahmen Steuerreform	+260 Mrd.
Einsparungen Haushalt	+30 Mrd.
<b>Saldo</b>	<b>+/- 0 Mrd.</b>

#### **Einmalig:**

Einmaliger Investitionsfonds für den Industrieumbau	<b>-200 Mrd.</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-200 Mrd.</b>

## 1. Investitionen, die den Alltag besser machen

Das Krisengefühl der Menschen im Alltag hat seine Entsprechung in den großen Lücken der Investitionen. Die Infrastruktur zerfällt vor unseren Augen, seit Jahren leben wir von der Substanz. In den Schulen gibt es einen Investitionsstau von 55 Milliarden Euro (vgl. KfW-Kommunalpanel). Laut GEW fehlen deutschlandweit rund 430.000 Kita-Plätze<sup>1</sup>, in den Schulen fehlen zehntausende Lehrer\*innen.<sup>2</sup> Das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Unser Investitionsprogramm setzt 160 Milliarden Euro pro Jahr für Investitionen in die Daseinsvorsorge an. Darüber hinaus wollen wir den Klima- und Transformationsfonds (KTF) ausbauen und jährlich mit 65 Milliarden Euro ausstatten: für mehr Investitionen in Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und die Förderung klimafreundlicher Technologien. So lösen wir endlich die Investitionsstaus und stellen das Land für eine sozial gerechte und nachhaltige Zukunft auf!

### Sozial-ökologisches Investitionsprogramm

Wir sanieren Kitas, Schulen und Unis und statten sie vernünftig aus; 100 000 zusätzliche Lehrkräfte und 200 000 zusätzliche Erzieher*innen	70 Mrd. Euro/Jahr
Wir bauen den ÖPNV aus und verdoppeln die Kapazität	15 Mrd. Euro/Jahr
Investitionen in die Infrastruktur; Ausbau und Sanierung des Bahn-Netzes, der Fahrradinfrastruktur und der Wasserstraßen	8 Mrd.
Wir investieren in sozialen und kommunalen Wohnungsbau, 250 000 Sozialwohnungen / Jahr, 130 000 kommunaler Wohnungsbau, Rekommunalisierungsfonds, Energetische Modernisierung	34 Mrd. Euro/Jahr
Wir stärken die Investitionen in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser bringen wir wieder in öffentliche und gemeinnützige Hand (Rekommunalisierungsfonds)	13 Mrd. Euro/Jahr
Wir fördern den Netzausbau / Glasfaser	10 Mrd. Euro/Jahr
Investitionsreserve	10 Mrd. Euro/Jahr
<b>Gesamt</b>	<b>160 Mrd. Euro/Jahr</b>

Wir statten den Klima- und Transformationsfonds mit ausreichend Mitteln aus, damit ein sozial gerechter Klimaschutz gesichert ist.	65 Mrd. Euro/Jahr
<b>Gesamt</b>	<b>65 Mrd. Euro/Jahr</b>

<sup>1</sup> <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/in-deutschland-fehlen-430000-kita-plaetze>

<sup>2</sup> <https://www.iwd.de/artikel/der-lehrermangel-in-deutschland-verschaerft-sich-546423/>

Investitionen schaffen dringend benötigte Infrastruktur und Arbeitsplätze. Das setzt einen sich selbst verstärkenden wirtschaftlichen Kreislauf in Gang: mehr Steuereinnahmen und höheren Einnahmen der Sozialversicherungen („Re-Finanzierungseffekt“) „Sorgfältig ausgewählte, geplante und durchgeführte Investitionsprojekte finanzieren sich über höheres Wachstum, Beschäftigung und Staatseinnahmen mittel- bis langfristig selbst“ (BM f. Wirtschaft und Klimaschutz). Basierend auf den wissenschaftlichen Diskurs<sup>3</sup> treffen wir die vorsichtige Annahme, dass wir mit unserem Investitionsprogramm einen **Re-Finanzierungseffekt von 113 Mrd. Euro/Jahr haben werden**, also die Hälfte der gesamten Investitionen.

## 2. Ein sicherer Sozialstaat

Wir fordern, den Mindestlohn sofort auf 15 Euro, spätestens 2026 auf 16 Euro ab 2026 anzuheben, entsprechend der Europäischen Mindestlohnrichtlinie. Dadurch werden viele, die heute mit Bürgergeld aufstocken, nicht mehr auf Transfers angewiesen sein. Wir wollen, dass der Sozialstaat sicher vor Armut schützt. Im Moment ist – entgegen der Stimmungsmache von rechts – das Bürgergeld kleingerechnet und unterhalb der Armutsgrenze. Altersarmut und Kinderarmut betreffen viele – dabei ist der Armutsfaktor Miete und Nebenkosten noch nicht ausreichend eingerechnet, wie eine Studie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes aus dem Dezember 2024 belegt. Wir bauen den Sozialstaat aus und schützen all die, die auf Unterstützung angewiesen sind. Unser Grundsatz: Jeder sollte genug für ein gutes Leben haben!

Armutsfeste Absicherung im Alter, solidarische Mindestrente von 1.400 Euro, Rentenniveau auf 53%	40 Mrd. Euro/Jahr
Solidarische Mindestsicherung von 1.400 Euro, Wohnzuschuss (soll armussicheres Bürgergeld, Wohngeld und andere Leistungen zusammenfassen)	50 Mrd. Euro / Jahr
Wir führen das 9 Euro Ticket wieder ein	8 Mrd. Euro / Jahr
Erhöhung des Kindergeldes/Kindergrundsicherung, verbesserte Leistungen für Kinder, Elterngeld erhöhen, Aufstocken Bafög auf 1.400 Euro	43 Mrd. Euro/Jahr
Kostenloses Essen für Kinder und Jugendliche, kostenlose Kitaplätze	17 Mrd. Euro/Jahr
Internationales / Fluchtursachen bekämpfen	10 Mrd. Euro/Jahr
Inklusion und Integration	5 Mrd. Euro/Jahr
Weitere Ausgaben, z.B. Nichtkommerzielle Gesundheits- und Pharmaforschung	5 Mrd. Euro/Jahr
<b>Gesamt</b>	<b>178 Mrd. Euro</b>

<sup>3</sup> [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/quantifizierung-der-gesamtwirtschaftlichen-und-fiskalischen-effekte-ausgewahlter-infrastruktur-und-bildungsinvestitionen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/quantifizierung-der-gesamtwirtschaftlichen-und-fiskalischen-effekte-ausgewahlter-infrastruktur-und-bildungsinvestitionen.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

Dazu kommt unsere Forderung nach einem sozialen Klimageld von 320 Euro pro Person. Dieses wird vollständig durch die Einnahmen aus dem CO2-Preis gegenfinanziert.<sup>4</sup>

Soziales Klimageld von 320 Euro pro Person/ Jahr	0 Mrd.
--	--------

### 3. Einnahmen

#### Umverteilung mit Links

Hohe Vermögen und Einkommen, Erbschaften und Gewinne aus Kapital und Aktien müssen stärker besteuert werden. Mit Steuereinnahmen wollen wir strukturelle Ausgaben finanzieren, also beispielsweise dauerhaft anfallende Personalausgaben für bessere Bildung oder internationalen Verpflichtungen der Entwicklungshilfe. Unsere Vorschläge bringen rund 260 Mrd. Euro im Jahr an Mehreinnahmen.

Die Einnahmen aus der Vermögensabgabe können nur zur Bewältigung von Krisen genutzt werden. Schärfere Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung und –vermeidun decken fast die Mindereinnahmen aus dem höheren Steuerfreibetrag und Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und Hygieneprodukte. Beides entlastet vor allem Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen (Einkommensteuer: bis 7.000 brutto)

Vermögensteuer	108 Mrd. Euro/Jahr
Erbschaften und Schenkungen besteuern	17 Mrd.
Unternehmensteuer	42 Mrd.
Übergewinnsteuer	20 Mrd.
Gemeindewirtschaftsteuer	18 Mrd.
Finanztransaktionssteuer	36 Mrd.
Vermögensabgabe zur Bewältigung gegenwärtiger Krisen	26 Mrd. Euro / Jahr (über 20 Jahre)
Schluss mit Steuerhinterziehung und Steueroasen	18 Mrd. Euro
Einkommensteuer: Kleine und mittlere Einkommen entlasten, hohe stärker belasten	-6 Mrd.
Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel abschaffen	-19 Mrd.
<b>Gesamt</b>	<b>260 Mrd.</b>

<sup>4</sup> Es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) fehlen dadurch Mittel – deswegen statten wir den KTF mit 65 Milliarden aus (siehe Kapitel 1 – Investitionen)

**Ein sozial und ökologisch gerechter Haushalt**

Bisher fließen viele Gelder des Staates in Aufrüstung und klimaschädliche Investitionen. Das wollen wir ändern: Die Erhöhung des Militäretats der vergangenen Legislaturperiode wollen wir rückgängig machen und besonders klimaschädliche Subventionen abbauen. Die Gelder stehen dann für nachhaltige und sozial gerechte Ausgaben bereit.

Klimaschädliche Subventionen abschaffen darunter u.a. Abschaffung Dieselprivileg (8,2 Mrd.); Pauschalsteuer Dienstwagen (3,1 Mrd.); Steuerbefreiung Kerosin (8,3 Mrd.); Mwst. Befreiung internationale Flüge (4,0 Mrd.)	min. 23 Mrd.
Erhöhung des Militäretats rückgängig machen, Abrüstungsoffensive	7 Mrd.
<b>Gesamt</b>	<b>min. 30 Mrd.</b>

**Zukunftsinvestitionen ermöglichen, Schuldenbremse abschaffen**

Wir haben hier gezeigt, dass unsere Pläne für eine funktionierende Daseinsvorsorge und einen sicheren Sozialstaat gegenfinanziert ist. Trotzdem ist es volkswirtschaftlich und unter Gesichtspunkten der Gerechtigkeit falsch, Investitionen in die öffentliche Daseinsvorsorge und Infrastruktur nicht auch langfristig zu finanzieren: Es entstehen Werte, die das Leben von Generationen verbessern. Was langfristig wirkt, muss auch langfristig finanziert werden. Kredite auszuschließen, die einen sozialen und ökologischen Mehrwert für zukünftige Generationen haben, ist unverantwortlich und wirtschaftlich unsinnig.

Wir fordern die Abschaffung der Schuldenbremse. Es muss wieder möglich sein, öffentliche Investitionen in die Infrastruktur, eine klimaneutrale Industrie und den sozialen Ausgleich über Kredite zu finanzieren. Das soll für die Länder ebenso gelten wie für den Bund. Das fordern wir insbesondere für unser einmaliges Investitionsprogramm für den Industrieumbau.

Einmaliges Investitionsprogramm für den Industrieumbau Darunter: Rettungsschirm für Industrie-Arbeitsplätze in der Transformation	200 Mrd. Euro 20 Mrd.
<b>Gesamt</b>	<b>200 Mrd. Euro</b>